

# VIRGIN MOUNTAIN

Außenseiter mit Herz sucht Frau fürs Leben



**Virgin Mountain** Fúsi  
 ▶ Island 2015 ▶ REGIE: Dagur Kari ▶ DARSTELLER: Gunnar Jonsson, Ilmur Kristjansdottir, Margret Helga Johannsdottir, Sigurjon Kjartansson, Franziska Helga Johannsdottir ▶ 95 Min  
 ▶ frei ab 12 Jahren  
 Immer wieder erstaunlich: Ein Land am Rand der bewohnbaren Erde von der Größe eines bundesdeutschen Mittelzentrums bringt in steter Folge interessante Filme mit einer eigenen Handschrift und voller Sympathie für seine Außenseiter auf die internationalen Leinwände! Die Rede ist von Island, von „Children of Nature“, „101 Reykjavik“, „Von Menschen und Pferden“ und von „Noi albinói“, dessen Regisseur Dagur Kari mit „Virgin Mountain“ wieder eine höchst sehenswerte, leise Tragikomödie über einen Außenseiter gedreht hat.  
 Fúsi ist 43, gutherzig und überwiegend mit traurigen Augen. Fúsi lebt immer noch bei seiner Mutter und arbeitet als Gepäckfahrer auf dem Flughafen. Fúsi ist noch nie von zuhause weg gewesen, hat keine Freundin, aber einen äußerst geregelten Tagesablauf. Frühmorgens eine Schüssel Cornflakes, dann die Spöttelchen seiner Arbeitskollegen, abends im Auto am Fjord sitzen. Freitag immer das gleiche Essen beim Asiaten und dann mit seinem einzigen Kumpel Schlachten aus dem 2. Weltkrieg nachspielen...  
 Aber langsam treten Veränderungen in Fúsis Leben ein. Die 8-jährige Nachbarstochter sucht sich ihn als Spielpartner aus, und Fúsi wird zum Reden gezwungen. Dann will ihn der neue Freund seiner Mutter aus dem Haus haben und schenkt Fúsi eine Karte für einen Tankkurs. Beim ersten „Besuch“ bleibt Fúsi einfach im Auto vor dem Tankstopp sitzen, bis die Stunde zu Ende ist, aber da klopft Sjöfn an sein Fenster und fragt, ob er sie heimfahren kann.  
 Getragen von liebevoller Sympathie und mit realistischer Genauigkeit erzählt Dagur Kari lakonisch von den kleinen Veränderungen eines besonderen Menschen, der einem bald ans Herz wächst.  
 ▶ Do, 26. November – Di, 1. Dezember, 21:15 Uhr

Brot & [Licht-]Spiele

So, 15. November **Madame Marguerite**

So, 29. November **Hallohallo**

# N O V

15:00 Uhr

17:00 Uhr

Do 29		Do 29	Do 29
Fr 30		Fr 30	Fr 30
Sa 31	<b>SABELZAHN</b>	Sa 31	Sa 31
So 1	<b>OSTWIND 2</b>	So 1	So 1
Mo 2	So, 1. November: Brot & [Licht-]Spiele		
Di 3	Picknick mit Bären		
Mi 4		Mi 4	Mi 4
Do 5		Do 5	Do 5
Fr 6		Fr 6	Fr 6
Sa 7	<b>Morgen, Findus, wird's was geben.</b>	Sa 7	Sa 7
So 8		So 8	So 8
Mo 9		Mo 9	Mo 9
Di 10		Di 10	Di 10
Mi 11	<b>KINO AM NACHMITTAG 14:30 UHR</b>	Mi 11	Mi 11
Do 12	<b>Picknick mit Bären</b>	Do 12	Do 12
Fr 13		Fr 13	Fr 13
Sa 14	<b>Rettet Raffi!</b>	Sa 14	Sa 14
So 15	<b>RICO, OSKAR UND DAS HERZGEDECKTE</b>	So 15	So 15
Mo 16	So, 15. November: Brot & [Licht-]Spiele		
Di 17	Madame Marguerite		
Mi 18		Mi 18	Mi 18
Do 19		Do 19	Do 19
Fr 20		Fr 20	Fr 20
Sa 21	<b>VILJA UND DIE RAUBER</b>	Sa 21	Sa 21
So 22	<b>VOLL VERZUCKERT</b>	So 22	So 22
Mo 23		Mo 23	Mo 23
Di 24		Di 24	Di 24
Mi 25		Mi 25	Mi 25
Do 26		Do 26	Do 26
Fr 27		Fr 27	Fr 27
Sa 28	<b>Der kleine RabeSacke 2</b>	Sa 28	Sa 28
So 29	<b>Die Trapp Familie</b>	So 29	So 29
Mo 30	So, 29. November: Brot & [Licht-]Spiele		
Di 1	Hallohallo		
Mi 2		Mi 2	Mi 2

**Parkmöglichkeiten** im Parkhaus in der Jahnstraße  
**Öffnungszeiten** Kino täglich 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn  
 Kneipe täglich ab 18:30 Uhr  
**Eintritt** Kinderkino 4,- €; Fröhrvorstellung 6,- €;  
 Hauptprogramm 7,-/6,- €; Kino am Nachmittag 5,- €;  
 Zehnerkarte 60,- €; Brot & Lichtspiele 18,- €  
 haben freien Eintritt [Bitte Ausweis vorlegen!]  
 0 93 31 54 41  
**Geburtsstagskinder**  
 Telefon info@casa-kino.de  
 e-Mail

# E M B E R

19:00 Uhr

21:00 Uhr

Do 29	<b>PICKNICK MIT BÄREN</b>	Do 29	Do 29
Fr 30		Fr 30	Fr 30
Sa 31		Sa 31	Sa 31
So 1		So 1	So 1
Mo 2		Mo 2	Mo 2
Di 3	19:30 Uhr <b>Überland - Diavortrag von Frank Bienewald</b>		
Mi 4	<b>PICKNICK MIT BÄREN</b>	Mi 4	Mi 4
Do 5	<b>DER STAAT GEGEN FRITZ BAUER</b>	Do 5	Do 5
Fr 6		Fr 6	Fr 6
Sa 7		Sa 7	Sa 7
So 8		So 8	So 8
Mo 9	<b>MALALA</b>	Mo 9	Mo 9
Di 10	<b>Auf dem Weg zur Schule</b>	Di 10	Di 10
Mi 11	<b>MADAME MARGUERITE</b>	Mi 11	Mi 11
Do 12	<b>Die Kunst der schiefen Töne</b>	Do 12	Do 12
Fr 13		Fr 13	Fr 13
Sa 14		Sa 14	Sa 14
So 15		So 15	So 15
Mo 16		Mo 16	Mo 16
Di 17		Di 17	Di 17
Mi 18	<b>Carlo, Keep Swingin'</b>	Mi 18	Mi 18
Do 19		Do 19	Do 19
Fr 20		Fr 20	Fr 20
Sa 21		Sa 21	Sa 21
So 22		So 22	So 22
Mo 23		Mo 23	Mo 23
Di 24		Di 24	Di 24
Mi 25		Mi 25	Mi 25
Do 26		Do 26	Do 26
Fr 27		Fr 27	Fr 27
Sa 28		Sa 28	Sa 28
So 29		So 29	So 29
Mo 30		Mo 30	Mo 30
Di 1		Di 1	Di 1
Mi 2		Mi 2	Mi 2

**Geschenkgutscheine** für das Casablanca gibt es auch tagsüber in der Buchhandlung am Turm!  
 Buchhandlung am Turm  
 Hauptstraße 36  
 97199 Ochsenfurt  
 (093 31) 87 38-0  
 service@buchhandlung-am-turm.de

Do 29	<b>Wochenenden in der Normandie</b>	Do 29	Do 29
Fr 30		Fr 30	Fr 30
Sa 31		Sa 31	Sa 31
So 1		So 1	So 1
Mo 2		Mo 2	Mo 2
Di 3		Di 3	Di 3
Mi 4	<b>Hallohallo</b>	Mi 4	Mi 4
Do 5		Do 5	Do 5
Fr 6		Fr 6	Fr 6
Sa 7		Sa 7	Sa 7
So 8		So 8	So 8
Mo 9		Mo 9	Mo 9
Di 10		Di 10	Di 10
Mi 11		Mi 11	Mi 11
Do 12		Do 12	Do 12
Fr 13		Fr 13	Fr 13
Sa 14		Sa 14	Sa 14
So 15		So 15	So 15
Mo 16		Mo 16	Mo 16
Di 17		Di 17	Di 17
Mi 18		Mi 18	Mi 18
Do 19		Do 19	Do 19
Fr 20		Fr 20	Fr 20
Sa 21		Sa 21	Sa 21
So 22		So 22	So 22
Mo 23		Mo 23	Mo 23
Di 24		Di 24	Di 24
Mi 25		Mi 25	Mi 25
Do 26		Do 26	Do 26
Fr 27		Fr 27	Fr 27
Sa 28		Sa 28	Sa 28
So 29		So 29	So 29
Mo 30		Mo 30	Mo 30
Di 1		Di 1	Di 1
Mi 2		Mi 2	Mi 2

Viel Neues in alten Mauern ...  
**STADTBIBLIOTHEK OCHSENFURT**  
 ... im alten Rathaus  
**fitness**  
 Fitness Tennis  
 Milon-Zirkel Kurse Sauna Squash  
 Solarium Badminton  
 Hauptstr. 45 Ochsenfurt  
 Telefon 09331 7011 · www.fitness-ochsenfurt.de

ab 3. Dezember



Die langersehnte Fortsetzung von WIE IM HIMMEL  
**Wie auf Erden**  
 Der neue Film von KAY POLLAK  
 FRIDA HALLGREN NIKLAS FALK JAKOB OTTERBO LENNART JÄHREL  
**Floristik und Kunst**  
 Hauptstr. 45 Ochsenfurt  
**Stiel & Stil**  
**TIERARZTPRAXIS BOLENDER**  
 Pestalozzistraße 9 · Ochsenfurt  
 ☎ (09331) 23 29

# VIRGIN MOUNTAIN

Außenseiter mit Herz sucht Frau fürs Leben



Dienstag, 3. November, 19:30 Uhr:  
**Überland, Diavortrag**  
 Mittwoch, 25. November, 20:00 Uhr:  
**Sean Keane, Konzert**

**BEWEGT EUCH!**

**Liebes Publikum!**  
*„Hollywoods Kehrsseite. Es sieht so aus, als ob sich amerikanische Autoren, Regisseure, ja auch das Publikum in lange nicht mehr dagewesenem Maße für die sie umgebende Wirklichkeit... interessieren.“* (F. EVERSCHOR IN „FILMDIENST“)  
 Wunschenken oder Wirklichkeit?! Wie jeden November bricht auch dieses Jahr wieder die Zeit der Blockbuster in den Großkinos an, von James Bond über Panem bis zu Star Wars, und wie eh und je bieten wir mit einem Querschnitt des europäischen Filmcraftens dem Hollywood-Fantasiewelt-Novembernebel Paroli mit einem filmischen Blick auf die Wirklichkeit, der ebenso unterhaltsam wie auftrtlend sein kann. „*Hollywoods Kehrsseite*“ kommt nicht aus den USA, sondern aus europäischen Landen, von „*Wochenenden in der Normandie*“ über „*Macbeth*“ und „*A Perfect Day*“ bis zu „*Ewig Jugend*“ oder „*Virgin Mountain*“ und „*Madame Marguerite*“. Die wirklichen Filmdelikatessen heißen „*The Tribe*“, „*Familienbande*“, „*Mediterranea*“ und „*Das brandneue Testament*“ und sind Ihnen, werter Publikum, hiermit eindrücklich empfohlen.  
 Eine ebensolche Empfehlung gilt dem Konzert von „*The Voice of Ireland*“, Sean Keane, am 25. November im Casablanca! Wer sich nur einen Funken mit Irish Folk auskennt, weiß, was für ein musikalisches Juwel bei uns aufspielen wird. Also: **Bis bald im Casablanca!**

**Brot & Licht-Spiele**  
 Das Filmfrühstück im Casablanca  
 Unser überaus beliebtes Filmfrühstück gibt's in den nächsten Wochen gleich zweimal: am Sonntag, 15., und am Sonntag, 29. November.

Von brüllend komisch über berührend bis hin zu tief tragisch: Die melancholische Tragikomödie MADAME MARGUERITE erzählt höchst unterhaltsam von einer steinreichen aber völlig untalentierten Frau, die sich für eine große Opernsängerin hält. Von einer heuchlerischen Entourage hoffiert, plant sie im Paris der zoer Jahre den Auftritt auf der ganz großen Bühne.



MADAME MARGUERITE - unser Film zu Brot & Licht-Spiele am Sonntag, 15. November

Disa, die pummelige Krankenschwester mit großem Herz, bleibt in ihrem alten Leben und all seinen Gewohnheiten einfach stecken, als sich ihr Mann mit einer Jüngeren davonmacht. Doch dann lernt Disa in einer Kampfsportschule vom tiefenstapannten Kent eine wichtige Lektion: Häufiger an sich selbst denken! Der Neuanfang in der Mitte des Lebens steht bevor! HALLOHALLO, eine warmerhitzige Komödie über die Liebe und die Stolpersteine des Lebens.  
 HALLOHALLO - unser Film zu Brot & Licht-Spiele am Sonntag, 29. November

Das ganze Vergnügen gibt's für 18 Euro. Für Asketen ist der Filmgenuss ohne Gaumenkitzel für 5 Euro zu haben (Einlass ab ca. 12:15 Uhr). Also: Nahrung für Körper und Sinne im Casablanca am Sonntag, 15., und am Sonntag, 29. November, pünktlich um 11 Uhr! Bitte reservieren sie verbindlich (mit Angabe Ihrer Telefonnummer!) unter 09331-89899. **Viel Vergnügen!**

**Kurzfilme im November**  
 Packend, schräg, schnell, kurz, gut: unsere Kurzfilme!  
 Immer vor den Hauptfilmen der 21-Uhr-Schiene!



Die Geschichte von AMELIA UND DUARTE fängt vom Ende der Beziehung an, und eine wundersame Schachtel der Erinnerungen wird in Rückblenden geöffnet – bis alle Gedanken gelöscht sind!  
 AMELIA UND DUARTE – ab 4. November vor den 21-Uhr-Filmen  
 Der scheinbar gängige Lösungsablauf für ein anfangs klitzekleines Problem: Bill Plympton hat die Eskalation der schieren Gewalt in PUSH COMES TO SHOW mit spitzem Buntstift schmerzhaft perfekt animiert.  
 PUSH COMES TO SHOWE – vom 5. bis 11. November vor den 21-Uhr-Filmen  
 Das sattsam bekannte Fernsehformat: In einer Expertenrunde wird die Frage WER TRÄGT DIE KOSTEN? diskutiert. Ein Löwe bringt sofort die Sache auf den Punkt: Erst frässe ich, dann die anderen. So haben schließlich alle was davon. Was soll ich da noch Steuern zahlen?! Das Zebra will sich zu Wort melden...  
 WER TRÄGT DIE KOSTEN – vom 12. bis 18. November vor den 21-Uhr-Filmen  
 ZWISCHEN VIER UND SECHS rückt in einer deutschen Kleinstadt eine Familie in Selbsthilfe aus und beginnt, die Verkehrsschilder zu reinigen. Eine filmische Analyse der Spießerseele.  
 ZWISCHEN VIER UND SECHS – vom 19. bis 25. November vor den 21-Uhr-Filmen  
 Bald ist Zeit für Bescherungen, und Flaschko, der Mann in der Heizdecke, erhält schon mal sein Geschenk! DER WEG IST DAS ZIEL UND DAS ZIEL IST SITZEN. Lakonisch. Kurz. Gut.  
 DER WEG IST DAS ZIEL UND DAS ZIEL IST SITZEN – ab 26. November vor den 21-Uhr-Filmen

**SEÁN KEANE & BAND**  
**The Voice of Ireland**  
  
*„Vergesst alle Musiker aus Irland. Er ist der Beste.“* (GEORGE MICHAEL)  
 Seán Keane, The Voice of Ireland, ist in seiner Heimat eine Legende. Der Sänger mit der prägnanten Stimme, der enormen Bühnenpräsenz und dem typisch irischen Humor stammt aus dem County Galway, dem Westen Irlands. Mit Pat Coyne an der Gitarre und Seán Regan an der Fiddle und der Mandola entführt er sein Publikum vom ersten Moment an auf die grüne Insel. Waschechter irisch-traditioneller Folk vom Allerfeinsten. Wahre Geschichten und die Geschichte Irlands musikalisch perfekt und faszinierend verpackt. „*Tears and fears*“,  
 Lieder von Hoffnung und Freiheit, Emigration und Liebe, berührend, aber ohne Pathos und Zuckerguss. Zeitlose Themen in überlieferten gälischen Balladen, als auch Lieder aus neuerer Zeit, interpretiert von einem der ganz Großen des Irish Folk!  
*„Wenn er seine Stimme erhebt, dann erreicht er weit mehr als die Ohren seiner Zuhörer – sein Musik geht zu Herzen.“* (HZ BAD HERSFELD)  
 Karten (VVK 16,00€, AK 18,00€) im Kartenvorverkauf tagsüber in der Buchhandlung am Turm oder abends ab 18.30 Uhr im Casablanca. Restkarten an der Abendkasse.  
 Mi, 25. November, 20:00 Uhr

preview: **Familienbande** You're Ugly Too  
 Irland 2015 REGIE: Mark Noonan DARSTELLER: Aidan Gillen, Lauren Kinsella, Erika Sainte 82 Min frei ab 6 Jahren  
*„Weißt du, was ich getan habe, als ich so alt wie du?“ – „Keine Ahnung. Vermutlich was Kriminelles.“* Die 13jährige Stacey hat genug Lebenserfahrung und Schlagfertigkeit, um es mit Will, ihrem Onkel und neuem Erziehungsberechtigten, aufzunehmen, und lässt ihm das auch in jeder Minute spüren. Der melancholische Will ist wegen Stacey, deren Mutter gestorben ist, vorzeitig aus der Haft entlassen worden. Er soll sich um das traumatisierte Kind kümmern und zieht mit ihr in den Wohnwagen ihrer Mutter, muss sich aber täglich bei einem Bewährungshelfer melden. Will und Stacey wollen ein neues Leben beginnen und verbergen ihre Unsicherheit und Orientierungslosigkeit hinter einem rauhen Umgangston und schnoddrigen Wortgefechten. So sehr Stacey auch bohrt, Will sagt ihr nicht den Grund für seine Gefängnisstrafe. Ihre Situation verschärft sich, als der überforderte Will erkennt, dass die fluchende und spuckende Stacey unter Narkolepsie leidet. Er versucht, sich mit Alkohol und Tabletten zu betäuben, und bandelt (auf das Drängen Staceys hin) mit der Frau des Nachbarn an.  
 Mit lakonischer Ruhe und trockenem irischen Humor erzählt Mark Noonan in seinem Debütfilm von der schwierigen Annäherung zwischen Nichte und Onkel. Auf dem schmalen Grat zwischen Komödie und Drama hat er mit außergewöhnlichen Darstellern ein mitreißendes kleines Meisterwerk geschaffen, das man so schnell nicht vergessen wird.  
 Wir zeigen „Familienbande“ in einer Preview vor Bundesstart am Mittwoch, 2. Dezember, um 19 Uhr.  
 Mi, 2. Dezember, 19:00 Uhr

preview: **Das brandneue Testament** Le tout nouveau testament  
 Belgien/Frankreich/Luxemburg 2015 REGIE: Jaco van Dormael DARSTELLER: Pili Groyne, Benoît Poelvoorde, Yolande Moreau, Catherine Deneuve, Francois Damiens, Laura Verlinden 99 Min frei ab 7 Jahren  
*„Was für ein Spaß! Erfreulich inkorrekt in jeder Beziehung!“* (PROGRAMMKINO.DE)  
 Gott lebt! Und zwar mitten unter uns in Brüssel! ER ist ein sadistischer Proll, der den lieben langen Tag am PC hockt und die Menschen mit Gemeinheiten wie Kriegen und anderen Katastrophen quält. Sein Sohn, JC, ist längst tot, seine Frau wird von ihm unterdrückt und seine Tochter Ea lebt mit ihm auf strengem Kriegsfuß. Nach einer saftigen Streiterei beschließt Ea, ihrem Vater mal so richtig eins reinzubraten, und schickt an alle Menschen eine SMS mit ihrem exakten Todesdatum. Dann macht sie sich davon durch den Geheimgang in der Waschmaschine, um sechs weitere Apostel zu rekrutieren. Die SMS, DeathLeak genannt, verändert das Leben der Menschheit komplett. Kriege hören schlagartig auf, radikale Lebensänderungen finden statt und Kevin testet seine Unsterblichkeit bis zum vorausgesagten Todestag. Währenddessen findet Ea ihre Apostel, allesamt waschechte Loser, vom Clochard über die gelangweilte Hausfrau und dem Soziopathen bis zum Krüppel und verfasst mit ihnen das brandneue Testament. Gott selbst ist Ea auf der Spur und macht sich immer unbeliebter...  
 Wahrlich durchgeknallt ist diese Geschichte einer furiosen Reise durch die Welt des christlichen Glaubens und trotzdem von einem märchenhaften Glauben an die Rettung der Welt besetzt. Monty Python auf Weltrettungsmission in Belgien!  
 Wir zeigen diese meisterliche Satire in einer Preview am Mittwoch, 2. Dezember, um 21 Uhr. Menschheit komplett. Kriege hören schlag-

**HalloHallo** Hallå hallå  
 Schweden 2013 REGIE: Maria Blom DARSTELLER: Maria Sid, Johan Holmberg, Calle Jacobsson, Gunilla Nyroos, Ann Petren 97 Min frei ab 10 Jahren  
 Publikumspreis beim FilmFest Hamburg und bei den Nordischen Filmtagen für diese warmerhitzige, typisch skandinavische Komödie!  
 Wer erinnert sich noch an die umwerfende Tragikomödie „*Zurück nach Dalarna*“? 2005 hat Maria Blom damit nicht nur alle schwedischen Filmpreise gewonnen und Publikumsrekorde gebrochen, sondern auch das Casablanca Publikum begeistert. Jetzt legt Maria Blom mit einer warmerhitzigen Komödie über die Liebe und die Stolpersteine des Lebens nach.  
 Disa und Laban haben zwei Kinder und waren ein glückliches Paar, bis sich Laban mit einer Neuen davonmachte und neu anfang. Disa, die pummelige Krankenschwester mit großem Herz, blieb in ihrem alten Leben und all seinen Gewohnheiten einfach stecken. Als sie von ihrer Chefin und von ihrer Mutter wieder einmal herunter gemacht wird, platzt Disa die Krage. Sie beginnt in einer Kampfsportschule und lernt den charmanten Kent kennen, Vater von sieben Kinder verschiedener Frauen und

**Familienfest**  
 Deutschland 2015 REGIE: Lars Kraume DARSTELLER: Günther Maria Halmer, Hannelore Elsner, Michaela May, Lars Eidinger, Jördis Triebel 95 Min frei ab 6 Jahren  
 rend seine Frau Anne verzweifelt versucht, Harmonie herzustellen. Nur einer hält gegen Hannes: Max. Es ist seine letzte Möglichkeit, der Familienbiographie ein bitteres Geheimnis abzuringen.  
 Lars Kraume („*Der Staat gegen Fritz Bauer*“) lässt in diesem Familienrama seine Figuren mit Wucht und bösem Humor aufeinanderprallen. Die deutsche Version von Thomas Vinterbergs „*Fest*“ ist eine vielschichtige filmische Auseinandersetzung mit dem Konstrukt „*Familie*“ und glänzt mit einem hervorragenden Ensemble.  
*„Eine bitterböse Komödie.“* (SÜDDEUTSCHE ZEITUNG)  
 Do, 19. – So, 22. November, 21:00 Uhr

**Madame Marguerite oder die Kunst der schiefen Töne**  
 Marguerite  
 Frankreich/Tschechien/Belgien 2015 REGIE: Xavier Giannoli DARSTELLER: Catherine Frot, Christa Theret, Andre Marcon, Michael Fau, Denis M'Bunga 127 Min frei ab 7 Jahren  
*„Überrascht auf ganzer Linie!“* (KINOZEIT.DE)  
 Die melancholische Tragikomödie „*Marguerite*“ erzählt höchst unterhaltsam von einer steinreichen, aber völlig untalentierten Frau, die sich für eine große Opernsängerin hält.  
 Paris in den zoer Jahren. Alljährlich lädt die reiche Marguerite zu einem Benefizkonzert auf ihr opulentes Anwesen vor den Toren der Stadt. Ihre Ehe mit Georges ist kinderlos, und Madame M. widmet ihr ganzes Leben der Kunst. Genaueu gesagt: Sie singt die großen Arien. Leider komplett falsch! Marguerite ist völlig unmusikalisch und zerlegt jede Arie zu einer Kakophonie. Nur sagt ihr das niemand! Georges widmet sich seinen Gespielen und lebt von Marguerites Geld. Madelobos, der schwarze Butler, spielt das Spiel mit, und alle vermeintlichen Freund und Bekannten lästern  
 nur hinter Marguerites Rücken. Ist sie wirklich so einfältig und verwöhnt oder überspielt sie alle Zweifel? Als zwei Journalisten einen ironischen Artikel über das Benefizkonzert veröffentlichten, hält Marguerite das für eine Eloge und plant Großes: ein Konzert in der Pariser Oper.  
*„Von brüllend komisch über berührend bis hin zu tief tragisch: Dem Film gelingt es, in zwei Stunden so viele Facetten anzuschlagen, wie es selten der Fall ist.“* (DEUTSCHE FILM- UND MEDIENBEWERTUNG)  
 Die „echte“ Madame Marguerite, die reiche Amerikanerin Florence Fout Jenkins, gab mit 76 Jahren ein völlig ausverkauftes Konzert in der Carnegie Hall.  
 Do, 12. – Di, 17. November, 19:00 Uhr  
**Brot & Licht-Spiele**, So, 15. Nov, 11:00 Uhr

**Ewige Jugend** La Giovinezza  
 Italien/Frankreich/Schweiz 2015 REGIE: Paolo Sorrentino DARSTELLER: Michael Caine, Harvey Keitel, Rachel Weisz, Paul Dana, Jane Fonda 118 Min frei ab 6 Jahren  
 Spätestens seit „*La Grande Bellezza*“ ist klar: Paolo Sorrentino ist nicht nur ein Wahlverwandter von Federico Fellini, sondern gehört auch zur Spitze zeitgenössischer, italienischer Filmschaffender.  
 Die beiden Künstler Fred und Mick , beide über 80, ziehen sich aufs Alteitell in ein Schweizer Luxus-Resort in den Alpen zurück. Hier philosophieren sie im täglichen Müßigang über verflorsene Liebschaften, skurrile Anekdoten aus ihrem Leben und Prostata-Probleme. Während Fred einem Emissär der britischen Königin das Verlangen nach einem Geburtstagsständchen für Ihre Majestät ausschlägt (und fortan von dem Gesandten behelligt wird), plant der Filmemacher Mick seinen letzten großen Film, sein Vermächtnis  
 an die Nachwelt, und gefällt sich als Übervater einer Gruppe junger Selbstdarsteller. Doch ausgerechnet seine Muse mutiert in der Enge des Sanatoriums zur Edelzicke, und als auch noch Freds frisch geschiedene und hysterische Tochter Leda auftaucht, ist es mit der Bergesruhe vorbei. Das skurrile Panoptikum der übrigen Gäste (Diego Maradona) besorgt den Rest.  
*„... verblüfft durch ein Füllhorn famoser Einfälle.“* (PROGRAMMKINO.DE)  
*„... ein Film, der rein ästhetisch zu den schönsten und elegantesten Kinoerfahrungen dieses Jahres zählen dürfte.“* (KINOZEIT.DE)  
*„Es ist der Zauberberg des 21. Jahrhunderts.“* (CEREALITY)  
 Do, 26. November – Di, 1. Dez, 19:00 Uhr

**Macbeth**  
 Großbritannien 2015 REGIE: Justin Kurzel DARSTELLER: Michael Fassbender, Marion Cotillard, Jack Reynor, David Thewlis, Paddy Considine, Sean Harris 113 Min frei ab 12 Jahren  
 Machtgier. Kaum ein Werk der Weltliteratur hat diese menschliche Regung und ihre Folgen packender dargestellt als Shakespeares „*Macbeth*“ von 1606. Nach Orson Welles, Akira Kurosawa und Roman Polanski hat sich jetzt der Australier Justin Kurzel an eine bildgewaltige filmische Neuinterpretation des Klassikers gewagt.  
 Schottland im 11. Jahrhundert. Kurz nach dem Tod seines Kindes zieht Macbeth in eine blutige Schlacht, die er überlebt. Drei Hexen („*When shall we three meet again, in thunder, lightning or in rain? When the hurlyburly's done, when the battle's lost and won.*“) prophezeien ihm kurz darauf, dass er König von Schottland werden, und dass sein engster Vertrauter Banquo Könige zeugen wird. Als Macbeth die Prophezeiung seiner Gattin Lady Macbeth erzählt, setzt die fortan alles daran, Königin zu werden. Macbeth wandelt sich vom Zauderer zum blutrünstigen Tyrannen, der seinen König und engste Vertraute umbringt. Das Blatt wendet sich, als Lady Macbeth dem Wahnsinn verfällt, und immer mehr Adlige Macbeth die Gefolgschaft verweigern. Schließlich verbündet sich sein Sohn Duncan mit Macbeths großem Widersacher MacDuff...  
 Gedreht in den schottischen Highlands, akribisch ausgestattet und perfekt in Szene gesetzt: „*markantes Kino der Sinne.*“ (PROGRAMMKINO.DE)  
*„Marion Cotillard und Michael Fassbender beeindruckten in dieser aufregend wilden Interpretation des Klassikers!“* (VARIETY)  
 Do, 5. – Mi, 11. November, 21:00 Uhr



preview: Mi, 4. November, 21:00 Uhr  
 Do, 19. – Di, 24. November, 19:00 Uhr  
**Brot & Licht-Spiele**, So, 29. Nov, 11:00 Uhr

**A Perfect Day**  
 Spanien 2015 REGIE: Fernando Leon de Aranoa DARSTELLER: Benicio del Toro Tim Robbins, Olga Kurylenko, Melanie Thierry, Fedja Stukan, Eldar Residovic 106 Min frei ab 12 Jahren  
*„Dieser Film ist wie eine Matroschka-Puppe. Es ist ein Drama in einer Komödie, in einem Road-Movie, in einem Kriegsfilm.“* (FERNANDO LEON DE ARANOA)  
 Dieser Film ist vor allem eine tief schwarze, politische Komödie über die Suche nach einem Seil während des Balkankrieges. „*Klingt nach einer kleinen Geschichte, ist aber ganz großes Kino.*“ (DER SPIEGEL)  
 Mambu, B. Damir, Sophie und Katya sind Mitarbeiter der NGO „*Aid Across Borders*“, Menschen, die helfen wollen. Als sie eines Morgens die Leiche eines fetten Mannes aus dem Dorfbrunnen ziehen wollen, reißt das Seil. Innerhalb von 24 Stunden wird die Leiche das Trinkwasser vergiften, das erklärte Ziel des Saboteurs. Fortan bemüht sich unsere Hilfstuppe in den Wirren zwischen UN-Truppen, Kriegsgewinnlern, verfeindeten Bevölkerungstruppen und Freischärlern, ein neues Seil aufzutreiben. Die einen brauchen ihre Seele, um die Gegner aufzuhängen, an einem anderen Seil hängt eine Fahne oder gar ein Kampfhund und einer grotesken Situation folgt die nächste...  
 Weit entfernt von einem perfekten Tag ist diese rasante Mischung aus Verzweiflung, flaggenigen Dialogen, menschlichem Läch, schwarzem Humor, wilder Musik, überzeugenden Darstellern, Schreken und Irrgarten-Bildern. Ein existentialistisches Panoptikum, bei dem das Lachen im Hals stecken bleibt.  
*„Anschauen!“* (KINOZEIT.DE)  
 Do, 12. – Mo, 16. November, 21:15 Uhr

**Mediterranea – Refugees Welcome?**  
 Deutschland/Frankreich/Italien/USA 2015 REGIE: Jonas Carpignano DARSTELLER: Kououdou Seïhoun, Alassane Sy, Pio Amato, Annalisa Pagano 110 Min frei ab 12 Jahren Original mit deutschen Untertiteln  
*„Keiner der üblichen, nach Schema F gestrickten Problemfilme, sondern eine ästhetisch riskantefreudige und höchst persönliche Recherche auf nahezu unbekanntem Terrain.“* (KUNST-FILM)  
 Die blanke Not und Sorge um ihre Familien treiben die beiden Freunde Ayiva und Abas aus Burkina Faso auf ein klappriges Flüchtlingsboot übers Mittelmeer nach Europa. Natürlich kentert das überfüllte Boot. Ayiva und Abas überleben nur knapp und stranden in Italien. Doch hier erwartet die beiden alles andere als eine rosige Zukunft. Fremdenhass, Arbeitslosigkeit, Kriminalität und Ausbeutung herrschen vor. Als Ayiva und Abas einen Job und neue Freunde auf einer Plantage finden, scheint das Größte überlunden. Aber die Realität für afrikanische Flüchtlinge ist so bitter, dass es nach Übergriffen zum gewaltsamen Aufstand kommt.  
 Von brennender Aktualität ist dieser Spielfilm, der mit authentischen Laiendarstellern und dokumentarischer Handkamera ein äußerst realistisches Bild der Flüchtlingssituation in Europa vermittelt, deren pragmatische Lösung im Satz eines Plantagenbesitzers liegt: „*Alle Menschen müssten sich nur gegenseitig ein wenig mehr helfen.*“  
 Mo, 23. & Di, 24. November, 21:00 Uhr

**The Tribe** Plemya  
 Ukraine/Niederlande 2015 REGIE: Myroslav Slaboshchynsky DARSTELLER: Grigoriy Fesenko, Yana Nivikova, Rosa Babiy, Alexander Dsiadevich 132 Min frei ab 16 Jahren  
 Ein Film aus der Ukraine. Ein Film, der es als erster ukrainischer Film nach Cannes schafft. Ein Film, in dem kein Wort gesprochen wird und der doch kein Stummfilm ist. Ein Film, der nur mit taubstummen Laien besetzt ist. Ein Film, der die volle Aufmerksamkeit fordert. Ein sozialrealistischer Film, der einen sprachlos zurücklässt.  
 Zum neuen Schuljahr kommt der taubstumme Sergey an ein heruntergekommenes Internat für Gehörlose in Kiew. Gleich nach der Feiern zum Jahresbeginn wird Sergey auf die erste Probe gebracht, und bald stellt sich heraus, dass hinter den Kulissen der Schule eine kriminelle Jugendgang, The Tribe, ihren Machenschaften  
 jedoch nur an den „gemeinsamen“ Wochenenden, die dazwischenliegenden Tage ergeben sich schlüssig aus den Dialogen der hervorragenden Schauspieler und aus den Bildern der Normandie im jahreszeitlichen Wechsel!  
*„Ein Geheimtipp für Menschen, die im Kino gerne realistische Geschichten mit sehr guten Schauspielern sehen.“* (PROGRAMMKINO.DE)



Do, 29. Okt – Mo, 2. November, 21:00 Uhr

**Der Staat gegen Fritz Bauer**  
 Deutschland 2015 REGIE: Lars Kraume DARSTELLER: Burghart Klaußner, Ronald Zehrfeld, Sebastian Blomberg, Jörg Schüttauf, Lilith Stangenberg 105 Min frei ab 12 Jahren  
 Ein großer Erfolg für den deutschen Film: „*Der Staat gegen Fritz Bauer*“ erhält den Publikumspreis in Locarno! Eine Genugtuung für diese filmische Hommage an einen aufrechten Kämpfer für die Gerechtigkeit und auch ein überfälliges filmisches Denkmal für den hessischen Generalstaatsanwalt Fritz Bauer (fast 50 Jahre nach dessen Tod), der nahezu im Alleingang gegen das Verdrängen und Vergessen der Nazigräueltat kämpfte.  
*„Wenn ich mein Amtszimmer verlasse, betrete ich feindliches Ausland.“* erzählt Fritz Bauer in den 50er Jahren seinen Freunden, denn obwohl ein Kampfhund und einer grotesken Situation folgt die nächste...  
 Weit entfernt von einem perfekten Tag ist diese rasante Mischung aus Verzweiflung, flaggenigen Dialogen, menschlichem Läch, schwarzem Humor, wilder Musik, überzeugenden Darstellern, Schreken und Irrgarten-Bildern. Ein existentialistisches Panoptikum, bei dem das Lachen im Hals stecken bleibt.  
*„Anschauen!“* (KINOZEIT.DE)  
 Do, 5. – So, 8. November, 19:00 Uhr

**MONTAGS**  
 Immer, wenn Sie diesen Stempel am Rand eines Filmes in der Monatsübersicht entdecken, läuft der Hauptfilm in einer untermittelten Originalversion! Also, wer auf das authentische Kinovergnügen Wert legt und deutsche Synchronstimmen furchtbar findet: montags Original!

**Malala** He Named Me Malala  
 USA 2015 REGIE: David Guggenheim Dokumentarfilm 88 Min frei ab 12 Jahren  
 Die jüngste Friedensnobelpreisträgerin aller Zeiten kommt aus Pakistan: Malala Yousafzai. Schon als 11-jähriges Mädchen schrieb sie in einem Blog der BBC offen über die brutale Unterdrückung durch die Taliban in ihrer Heimat, dem pakistanischen Swat-Tal, und plädierte für das Recht auf Mädchenbildung. Prompt geriet die Tochter eines Lehrers auf die Todesliste. Malala saß im Schulbus, als sie von einem Taliban-Kämpfer schwer verletzt wurde und nur knapp überlebte. Aber das Attentat hat Malalas Aktivitäten nicht beendet! Sie setzt sich weiterhin weltweit für das Recht auf Bildung ein (ihre Mutter ist Analphabetin), hält eine Rede vor der UNO in New York und wird zu einer gefragten internationalen Symbolfigur.  
 Malalas (sie lebt heute in Birmingham) Geschichte erzählt der Dokumentarfilmer David Guggenheim („*Eine unbequeme Wahrheit*“) in einer Mischung aus Archivmaterial, Gesprächen mit Malala und ihrer Familie und animierten Sequenzen, die Malalas Vergangenheit bebildern. So entsteht „*das bewegende und inspirierende Porträt*“ (KINOZEIT.DE) einer mutigen Kämpferin, aber auch eines jungen muslimischen Teenagers (Malala ist jetzt 18 Jahre) mit Träumen (Brad Pitt, Roger Federer) und Sehnsüchten.  
  
 Do, 5. – So, 8. November, 17:00 Uhr  
 Mo, 9. & Di, 10. November, 19:00 Uhr

**Auf dem Weg zur Schule** Sur le chemin de l'école  
 Frankreich/China/Südafrika/Brasilien/Kolumbien 2013 REGIE: Pascal Plisson Dokumentarfilm 75 Min frei ab 0 Jahre empfohlen ab 7 – 8 Jahren  
 Jeden Tag 15 Kilometer zu Fuß zur Schule! Durch die afrikanische Savanne, vorbei an gefährlichen Elefanten. Für den 11-jährigen Jackson und seine kleine Schwester Salome keine Frage, sondern Alltag. Genauso abenteuerlich ist der Weg ins Internat für die 12-jährige Zahira: 22 Kilometer durch das Atlasgebirge. Der kleine Carlos hat für seinen unwegsamen Schulweg in Patagonien wenigstens ein Pferd, das er sich mit seiner Schwester teilt. Auf die Hilfe seiner Brüder ist der Inder Samuel angewiesen, die ihn vier Kilometer mit seinem Rollstuhl über matschige Felder und Wege zur Schule schieben. Vier Geschichten, die von den Kindern selbst erzählt werden und ihren Alltag verständlich machen.  
 Eindringlich werden Stellenwert und Bedeutung von Schulbildung in dieser Dokumentation durch die Mühen und Gefahren, die Kinder dafür auf sich nehmen, verdeutlicht. Inmitten archaischer Landschaften und einfacher Lebensverhältnisse ein Hoffnungsschimmer für ein besseres Leben.  
 Wir zeigen „*Auf dem Weg zur Schule*“ in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis Mittelschule Ochsenfurt e.V. in einer Sondervorstellung!  
 Mi, 11. November, 19:00 Uhr

**Voil verzuckert** That Sugar Film  
 Australien 2014 REGIE: Damon Gameau Dokumentarfilm 102 Min frei ab 0 Jahren  
 Damon Gameau wagt den Selbstversuch: Zwei Monate lang nimmt er (unter ärztlicher Aufsicht) täglich die Menge von 40 Teelöffeln Zucker (der Durchschnittsverbrauch eines Teenagers) zu sich. Nicht aus Schokolade, Süßigkeiten und Limos! Nein, aus vorgeblich gesunden Life Style Produkten wie Smoothies, fettarmem Joghurt und Fruchtriegeln! Bis das Ergebnis feststeht (Fettleiber, Typ-2-Diabetes, 8,5 kilo schwerer und 11cm umfangreicher) reist Damon Gameau rund um die süße weite Zucker-Welt, befragt Ärzte, besucht Aborigines und texanische Kinder, befragt Wissenschaftler und Zucker-Geschädigte und lässt seine berühmten Schauspielkollegen Stephen Fry (Was unterscheidet Saccharose von Fruchtose?) und Hugh Jackman (Kulturgeschichte des Zuckers) für amüsante Aufklärung sorgen. Die bitter-süße Wahrheit: Zucker, das weltweit am weitesten verbreitete Nahrungsmittel, macht süchtig und krank.  
 Do, 19. – So, 22. November, 17:00 Uhr

**Carlo, Keep Swingin'**  
 Deutschland 2014 REGIE: Elizabeth Ok Dokumentarfilm 83 Min frei ab 0 Jahren Original mit Untertiteln  
 Als die Filmproduzentin Elizabeth Ok 2008 eine Wohnung von einer gewissen Anita Bohländer in Frankfurt vermittelt bekam, ahnte sie nicht, dass das ihrem Leben eine Wendung bescheren würde. Im Keller am Mainkai lagerte ein Schatz: der Nachlass des Jazzpioniers Carlo Bohländer. Bereits in den 1940er Jahren gründete der Musiker und Musiktheoretiker Carlo Bohländer in einem Kellergewölbe den „*Hot Club*“, der dann nach Ende des zweiten Weltkrieges zum „*Domicile du Jazz*“ und später zum „*Jazzkeller*“ wurde. Hier gaben sich Jazzgroßen von Dizzy Gillespie bis Albert Mangelsdorff die Klinke in die Hand, und Carlo Bohländer leistete Pionierarbeit. Elizabeth Ok ordnete 30 Kisten Archivmaterial, interviewte zahlreiche Zeitgenossen und Wegbegleiter Bohländers (Paul Kuhn, Gusti Mayer), durchforstete die Archive der Jazzinstitute und schuf in sechsjähriger Arbeit nicht nur eine Hommage an den Jazz in Frankfurt, sondern vor allem die faszinierende Biografie des beinahe vergessenen Jazzpioniers Carlo Bohländer.  
 Mi, 18. November, 19:00 Uhr

**Die Trapp Familie – Ein Leben für die Musik**  
 Deutschland/Österreich 2015 REGIE: Ben Verbong DARSTELLER: Yvonne Catterfeld, Matthew MacFadyen, Eliza Bennett, Rosemary Harris, Cornelius Obonya, Annette Dasch, Johannes Nussbaum 95 Min frei ab 6 Jahren  
 Für alle, die sehnsüchtig darauf gewartet haben: das neue Biopic über die Trapp Familie, die mit ihren Konzerten und ihrer Bühnenshow den faszinierenden Bildern bringt der Weltbummler und Vortragsreisende die überwältigenden Eindrücke einer Fahrrad-Fahrt von Dresden nach Indien auf die große Leinwand des Casablanca!  
 Nach dem Tod seiner Frau ist Baron von Trapp alleine mit der Erziehung seiner sieben Kinder überfordert. Seine Tochter Agathe steht ihm zwar tapfer bei, aber der Baron engagiert das Kindermadchen Maria. Die erkennt und fördert nicht nur das Gesangstalent der Kinderdarscher, sondern schnappt sich auch deren Vater zum Gemahlen. Agathe fühlt sich hingetangen. Aber dann kommen die Nazis nach Österreich, und die Trapps müssen nach Amerika fliehen und alles zurücklassen...  
  
 Fr, 27. – So, 29. November, 17:00 Uhr

**KINO AM NACHMITTAG**  
 Liebe Kinofreunde!  
 Als echte Alternative zu einem grauen Novembernachmittag bringen wir wieder in unserer Reihe „*Kino am Nachmittag*“ einen ausgewählten Film für euch geliebene, neugierige, Schichtarbeitende oder einfach nur interessierte Cineasten an jedem zweiten Mittwochnachmittag des Monats.  
 Natürlich gibt es zum gelungenen Kinoerlebnis auch ordentlichen Kaffee und guten Kuchen. Wie von unseren anderen Filmabenden gewohnt, können Sie sich über alle Filme und über die weiteren Termine in einem kleinen Flyer informieren, der auch immer eine kurze Beschreibung aller Filme für sie bietet. Also: Raus aus den Puschen und auf zu einem Nachmittagsfilm im Casablanca!  
 Viel Vergnügen und gute Unterhaltung!

**Picknick mit Bären** A Walk in the Woods  
 USA 2015 REGIE: Ken Kwapis DARSTELLER: Robert Redford, Nick Nolte, Emma Thompson, Mary Steenburgen, Nick Offerman, Kristen Schaal 104 Min frei ab 0 Jahren  
*„Die 78jährige Leinwandkino Robert Redford lässt sich zusammen mit Hollywood-Urgestein Nick Nolte auf einen Kampf mit der Natur und den Tücken des Alters ein.“* (PROGRAMMKINO.DE)  
 Der erfolgreiche Schriftsteller Bill Bryson hat vom Rentneralltag genug. Er setzt sich in den Kopf, den 3.500 km langen Appalachian Trail in den USA zu bezwingen. Völlig zu Recht will ihn seine besorgte Ehefrau Cynthia mit Gruselgeschichten von seinem Vorhaben abbringen. Doch Bill ubt schon mit seinem alten Zelt im Garten. Cynthia kann ihm nur ein Zugeständnis abringen: Er muss das Abenteuer mit einem alten Kumpel angehen. Leider stehen nur noch wenige von Bills Freunden zur Verfügung. Zuletzt bleibt Stephen Katz übrig. „*Nur nicht Katz!*“, stöhnt Cynthia entsetzt, und schon der erste „*Auftritt*“ des übergewichtigen Ex-Alkis vom geparkten Auto bis zur Haustür gibt ihr Recht. Trotzdem machen sich die höchst unterschiedlichen Männer auf den Weg. Natürlich erleben sie alle Höhen und Tiefen einer Extremwanderung, begegnen Bären und schrulligen Menschen, meistern die Unbilden der Natur und ihrer eigenen Ungeschicklichkeit und erleben sogar amouröse Abenteuer...  
 Bärbeißiger Humor, grandiose Landschaften, waghalsige Abenteuer und großartige Schauspielerei summieren sich zu einem perfekten Unterhaltungsfilm!  
  
 Do, 29. Okt – Mo, 2. November, 19:00 Uhr  
**Brot & Licht-Spiele**, So, 1. Nov, 11:00 Uhr  
 Mi, 4. November, 19:00 Uhr  
 Mi, 11. November, 14:30 Uhr

**BEWEGT EUCH!**  
 BEWEGTE BILDER FÜR KLUGE KÖPFE

Alles ist Bewegung. Von den Atomen bis zum Weltall. Und mitten drin der Mensch, der zunehmend still sitzt. Bei der Arbeit, im Büro, zu Hause, im Auto. Aber spätestens in der Freizeit geht's dann rund: Bewegung ist Pflicht. Rein in die Jogging-Schuhe, das Rad aufs Auto geschmalt, die Wanderklimmotten eingepackt und... auf die Autobahn, zum Flughafen, zum Kurzurlaub am Wochenende. Die nötigen Besorgungen macht man dann noch schnell vorher per Automobil beim Discounter. Der Widerspruch ist offensichtlich, aber längst alltäglich. Doch wo sind die Lösungsansätze? Mögliche Antworten, zumindest perspektivische Ansätze, können Sie auf informative und unterhaltsame Weise in dieser Veranstaltungsreihe gewinnen. Körperlich und geistig. Bewegt Euch!

**ÜBERLAND – Mit dem Fahrrad von Dresden nach Indien**  
**Dia-Vortrag von Frank Bienewald, live eingesprochen**  
  
 Anders Reisen! Nicht nur klimaneutral, sondern auch ein Transportmittel mit einer menschgerechten Reisegeschwindigkeit: das Fahrrad! Hautnah und ungefiltert ermöglicht die „*langsame*“ Radfahrt nachhaltige Eindrücke von Menschen, Kulturen, Landschaft und Wetter, was Frank Bienewald in diesem spannenden Diavortrag eindrücklich beweist. In faszinierenden Bildern bringt der Weltbummler und Vortragsreisende die überwältigenden Eindrücke einer Fahrrad-Fahrt von Dresden nach Indien auf die große Leinwand des Casablanca!  
 Im September 2000 kaufte er sich ein billiges, gebrauchtes Fahrrad, um mit eigener Kraft und erlebnisgerechter Geschwindigkeit nach Indien zu kommen. Eigentlich wollte er es nach der Ankunft verschenken, doch 20 Monate später trifft Frank Bienewald mit diesem Rad wieder in Dresden ein!  
 ein! Nach 35.000 km! Dazwischen liegt eine faszinierende Radreise über den Balkan, die Türkei, Iran und Pakistan nach Indien. Der Hauptkamm des Himalaya wird überquert, und nach der Rückfahrt über Kaschmir fährt Frank Bienewald ausgerechnet am 11. September 2001 über die pakistanische Grenze. Umkehr nach Nepal und West-Ost Durchquerung, danach die Ostküste entlang nach Südinien und wieder an der Westküste hoch. Nach dem Rückflug nach Frankfurt und dem folgenden „*Kulturschock*“ Akklimatisation an Europa mit Rückfahrt nach Dresden über die Schweiz und Italien. Übrigens: Das Fahrrad fährt heute noch.  
 Karten (VVK 12,00 € / AK 13,00 €) Kartenvorverkauf tagsüber in der Buchhandlung am Turm oder abends ab 18.30 Uhr im Casablanca.  
 Di, 3. November, 19:30 Uhr